

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 05.11.2020 in der kleinen Sporthalle im Herxfeld

Anwesend sind

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin	-zu Pkt. 1 ztw., ab Pkt. 2-
Berheide, Werner	
Brinkmann, Sandra	
Fischer, Guido	
Holz, Frederik	
Ostlinning, Helmut	
Peitz, Helmut	
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Sökeland, Dieter	
Tarner, Christian	
Weiß, Martha	
Budde, Robert	-zu Pkt. 15 ztw.-
Büdenbender, Jens	
Holz, Peter	-bis Pkt. 17.2-
Laumann, Christian	-zu Pkt. 12 und 14 ztw., außer Pkt. 13-
Linnemann, Franz-Josef	
Molsberger, Birgit	
Schuckenberg, Karsten	-zu Pkt. 15 ztw.-
Blüthgen, Sven	
Degen, Peter, Prof. Dr.	
Niemerg, Sandra	
Philipper, Johannes	
Hartmann-Niemerg, Georg	
Lentz, Erich	
Michalczak, Detlef	
Westbrink, Norbert	
Brinkemper, Ralf	
Franke, Michael	
Freiwald, Klaudius	-zu Pkt. 15 ztw.-

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Middendorf, Thomas
Scholz, Dominik

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden

Herr Erich Lentz eröffnet als Altersvorsitzender die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden seitens des Rates nicht erhoben.

2. Bestellung des Schriftführers und des stellvertretenden Schriftführers

Der Altersvorsitzende Erich Lentz geht anhand der Vorlage vom 20.10.2020 auf die Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Rat ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlperiode vom 01.11.2020 bis 31.10.2025 wird als Schriftführer für den Rat Herr Dominik Scholz und als stellvertretender Schriftführer Herr Stadtamtmann Thorsten Puttins bestellt.“

3. Einführung des Bürgermeisters

Der Altersvorsitzende Erich Lentz führt den am 13.09.2020 wiedergewählten Bürgermeister Josef Uphoff in sein Amt ein. Bürgermeister Uphoff bedankt sich für die Glückwünsche und hält an die Anwesenden eine kurze Ansprache.

Sodann übernimmt Bürgermeister Uphoff den Vorsitz.

4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Uphoff führt gem. § 47 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs 1 und 2 der Gemeindeordnung (GO NRW) die anwesenden Ratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

5. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Bürgermeister Uphoff berichtet über die gesetzlichen Bestimmungen zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß Vorlage vom 20.10.2020. Der Verwaltung sei im Vorfeld seitens der CDU-Fraktion Herr Martin Arenhövel als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Herr Dirk Schöne als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen worden. Die Fraktionen FWG, Bündnis 90/Grüne, SPD und FDP haben im Vorfeld Herrn Johannes Philipper als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Herrn Franz-Josef Linnemann als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Bürgermeister Uphoff hält sodann fest, dass zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters zwei Vorschläge vorliegen, und zwar der Vorschlag A (Wahlvorschlag der CDU-Fraktion) und der Vorschlag B (Wahlvorschlag der Fraktionen FWG, Bündnis 90/Grüne, SPD und FDP). Für die folgende Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters wählt der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Uphoff Rm. Holz, F. und Rm. Blüthgen zu Stimmenzählern.

Sodann wird gem. § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters durch den Rat und den Bürgermeister nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim durchgeführt. Nach Durchführung der Wahl gibt Bürgermeister Uphoff das Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 31
gültige Stimmen: 31

Es entfallen auf den Vorschlag

A 13 Stimmen
B 18 Stimmen

Unter Hinweis auf § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung hält der Bürgermeister fest, dass zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Johannes Philipper (Wahlvorschlag B) gewählt ist. Bürgermeister Uphoff befragt sodann den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Rm. Philipper erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Unter Hinweis auf § 67 Abs. 2 Sätze 2 und 3 der Gemeindeordnung hält der Bürgermeister weiter fest, dass auf den Wahlvorschlag A die zweite Höchstzahl der Stimmen entfalle. Somit sei Herr Martin Arenhövel zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Bürgermeister Uphoff befragt nun auch den zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Rm. Arenhövel erklärt, dass er die Wahl nicht annehme und verweist hierbei insbesondere darauf, dass mindestens einer der Stellvertreter des Bürgermeisters aus dem Ortsteil Füchtorf kommen solle. Bürgermeister Uphoff erklärt, dass sodann Herr Dirk Schöne zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt sei. Nunmehr befragt Bürgermeister Uphoff den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Rm. Schöne erklärt, dass er die Wahl annimmt. Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes bedankt sich Rm. Arenhövel für die vergangenen 16 Jahre als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters im Rat der Stadt Sassenberg.

6. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Uphoff führt die beiden Stellvertreter in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

7. Bildung der Ausschüsse

7.1. Festlegung der zu bildenden Ausschüsse und der jeweiligen Anzahl der Mitglieder

Die Verwaltung geht anhand der Vorlage vom 23.10.2020 auf die Festlegung der zu bildenden Ausschüsse und die entsprechenden Vorschriften der Gemeindeordnung ein. In gleicher Weise wird die Besetzung der Ausschüsse erläutert. Sodann berichtet der Bürgermeister über die seitens der Fraktionen bzw. des Rates vorgeschlagene Bildung der Ausschüsse und den entsprechenden einheitlichen Vorschlag zur Besetzung der Ausschüsse. Nach den zuvor geführten Gesprächen mit den Fraktionen soll die Zahl der Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss auf 15 und im Grundstücksausschuss und Ausschuss für Gewerbeansiedlung auf 9 Mitglieder erhöht werden.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die Wahlperiode vom 01.11.2020 bis 31.10.2025 werden für den Rat der Stadt Sassenberg folgende Ausschüsse gebildet:

Ausschuss	Zahl der Mitglieder
Haupt- und Finanzausschuss	15
Infrastrukturausschuss	15
Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss	13
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	13
Rechnungsprüfungsausschuss	9
Wahlprüfungsausschuss	9
Grundstücksausschuss und Ausschuss für Gewerbeansiedlung	9

Die Aufgaben des Finanzausschusses werden gemäß § 57 Abs. 2 GO NRW vom Haupt- und Finanzausschuss wahrgenommen.

In den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss werden gem. § 85 Schulgesetz NRW je eine Vertreterin/ein Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde und katholischen Kirchengemeinde sowie je eine Vertreterin/Vertreter der Schulen der Stadt Sassenberg, insgesamt sechs beratenden Mitglieder, berufen.“

7.2. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 22.10.2020 auf die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse ein und bedankt sich bei den Fraktionen für die zuvor geführten Gespräche und die Vorschläge der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse und dessen Vertreter. Nunmehr verliest der Bürgermeister die Vorschlagsliste.

Einstimmiger Beschluss:

„Unter Berücksichtigung des gemeinsamen Vorschlages des Rates werden die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Ausschussmitglieder für die jeweiligen Ausschüsse gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift bestimmt.“

7.3. Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 22.10.2020 auf die gesetzlichen Regelungen zur Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden ein. Weiter wird der gemeinsame Vorschlag der Fraktionen bzw. des Rates bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Unter Berücksichtigung des gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen bzw. des Rates werden die Ausschussvorsitzenden und die Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift bestimmt.“

8. Wahl der Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 22.10.2020 auf die Wahl der Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf ein. Für die Wahl liege ein einheitlicher Wahlvorschlag vor, in dem bis zu sechs sachkundige Bürger in den Ortsausschuss Füchtorf zu wählen sind.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ortsausschuss Füchtorf dürfen bis zu sechs sachkundige Bürger angehören.

In den Ortsausschuss Füchtorf werden als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder die in Anlage 3 zu dieser Niederschrift aufgeführten Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürger/Bürgerinnen gewählt.“

9. Bestellung des Umlegungsausschusses - Bestellung von Mitgliedern

Unter Hinweis auf die Vorlage vom 22.10.2020 spricht der Bürgermeister die Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses an. Zur Wahl der Ratsmitglieder und deren Vertreter in den Umlegungsausschuss wird auf den einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen bzw. des Rates hingewiesen. Bürgermeister Uphoff benennt des Weiteren als Stellvertreter für den Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten Herrn Tobias Hunke.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Stadt Sassenberg bestellt zur Durchführung der Umlegung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches weiterhin einen Umlegungsausschuss nach § 3 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07.07.1987 in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW. 231).

Als Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Sassenberg werden bestellt:

Ratsmitglied

Mitglied

Herr Jens Büdenbender

Vertreter

Herr Erich Lentz

Ratsmitglied

Mitglied

Herr Martin Arenhövel

Vertreter

Herr Frederik Holz

Sachverständige/r für die Ermittlung von Grundstückswerten

Vertreter

Für die übrigen Mitglieder des Umlegungsausschusses und deren Vertretungen ist eine Entscheidung über eine Bestellung nicht erforderlich, da diese Mitglieder und deren Vertretungen mit Beschluss des Rates der Stadt Sassenberg vom 02.07.2019 -Pkt. 3 d. N.- bestellt wurden und da deren Amtszeit somit noch fort dauert.“

10. **Wahl der Mitglieder für die Zweckverbände und sonstigen Organisationen**

Anhand der Vorlage vom 30.10.2020 geht der Bürgermeister auf die Wahl der Mitglieder für die Zweckverbände und sonstigen Organisationen ein. Für die Bestellung/Wahl der Mitglieder dieser Gremien liege ein einheitlicher Wahlvorschlag der Fraktionen bzw. des Rates vor.

Nachdem Bürgermeister Uphoff weiter kurz auf die Vorschläge für die Mitglieder des Stiftungsausschusses der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf bezogen auf die Vertreter der aufgeführten Vereine eingeht, beschließt der Rat einstimmig:

„Es werden folgende Mitglieder, Vertreter bzw. Stellvertreter bestellt bzw. gewählt:

Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Sassenberg-Versmold-Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Matthias Pries	Franz-Josef Linnemann

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Dirk Schöne	Michael Franke

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Franz-Josef Linnemann	Martin Arenhövel

Verbandsversammlung des niederländisch-deutschen Zweckverbandes EUREGIO

Mitglied	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Mitglieder	Vertreter
-------------------	------------------

Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Peter Holz	Frederik Holz

Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

a) Mitgliederversammlung

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Helmut Peitz	Sandra Niemerg

b) Beirat

Mitglied	Vertreter
Sandra Niemerg	Helmut Peitz

c) Vorstand

Mitglied	Vertreter
Sandra Brinkmann	Dirk Schöne

Mitgliederversammlung des nordrhein- westfälischen Städte- und Gemeindebundes

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel
Karsten Schuckenberg	Birgit Molsberger
Johannes Philipper	Erich Lentz
Werner Berheide	Frederik Holz

Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Münsterlandes e.V.

Mitglied	Vertreter
Frederik Holz	Johannes Philipper

Wasser- und Bodenverband Sassenberg- Füchtorf

Ausschussmitglied für die Erschwerer	Vertreter
Helmut Ostlinning	Georg Hartmann-Niemerg

Ausschussmitglied für die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsbereich	Vertreter
Frederik Holz	Helmut Peitz

Mitgliedsversammlung des Vereins „8Plus.VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.“

Mitglied	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Martin Kniesel

Stiftungsausschuss der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf

Mitglieder
Johannes Philipper
Martin Baving

als Vertreter des Heimatvereins Sassenberg
Dr. Ansgar Russell als Vertreter des Kulturvereins Sassenberg
Gregor Krützkamp als Vertreter des Heimatvereins Füchtorf

11. Bericht des Bürgermeisters

11.1. Integration von Verteilerkästen in das Stadtbild -Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet über den am 22.10.2020 eingegangenen Antrag der CDU-Fraktion zur Integration von Verteilerkästen in das Stadtbild. Der Antrag wird im Wortlaut verlesen und ist als Anlage 4 der Niederschrift beigelegt. Es handelt sich hierbei um die Verzierung der Verteilerkästen im Stadtgebiet, hauptsächlich in der Innenstadt, mit „historischen Bilddrucken“ anlässlich des bevorstehenden 900-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Sassenberg. Bürgermeister Uphoff schlägt vor, den Antrag zur Vorberatung in den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss einzubringen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.2. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg -Antrag der Hegering Sassenberg vom 23.10.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet über den Antrag des Hegering Sassenberg vom 23.10.2020 zur Änderung der Hundesteuersatzung. Der Antrag wird im Wortlaut verlesen und ist als Anlage 5 dieser Niederschrift beigelegt. Im Wesentlichen beinhaltet der Antrag, die Einführung eines Steuerermäßigungstatbestandes für brauchbare Jagdhunde in die Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg aufzunehmen. Der Hegering Sassenberg legt dem Antrag § 30 Abs. 1 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen zu Grunde. Bürgermeister Uphoff schlägt vor, den Antrag zur Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss einzubringen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3. Corona-Gutscheine zur Förderung des Einzelhandels -Antrag der Fraktion CDU vom 02.11.2020 -Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Anträge der CDU-Fraktion vom 02.11.2020 und der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 03.11.2020 zur Einführung von Corona-Gutscheinen zur Förderung des Einzelhandels im Stadtgebiet. Die Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden im Wortlaut verlesen und sind als Anlagen 6 und 7 dieser Niederschrift beigelegt. Die Corona-Gutscheine sollen seitens der Stadt in der Form bezuschusst werden, dass der Gutscheinwert höher ist als der eigentliche Einkaufswert. Die CDU-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verweisen hier auf die derzeitige Durchführung der Aktion in anderen Kommunen im Kreisgebiet. Bürgermeister Uphoff schlägt vor, den Antrag zur Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss einzubringen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.4. Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbezirk

Bürgermeister Uphoff geht auf die in den vorherigen Sitzungen des Rates erfolgten Berichterstattungen über den Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbezirk der Stadt Sassenberg ein. Insbesondere berichtet der Bürgermeister über das Gespräch mit dem Breitbandkoordinator des Kreises Warendorf Herrn Hübscher. Zurzeit seien der Deutschen Glasfaser 280 Anträge (40 % aller Adressen im Außenbezirk) zur aktiven Nutzung an das Glasfasernetz zugegangen. Ferner lägen 87 Anträge (12 % aller Adressen im Außenbezirk) zur passiven Anbindung vor. Im Sinne einer noch höheren Inanspruchnahme des geförderten Glasfaserausbaus im Außenbezirk bittet der Bürgermeister die Presse um nachhaltige Berichterstattung.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.11.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.11.2020 entfällt. Ein neuer Termin werde rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

13. Zuwendungen an die Fraktionen gem. § 56 Abs. 3 GO NRW

Anhand der Vorlage vom 26.10.2020 geht die Verwaltung auf die Gewährung von Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Den Fraktionen des Rates, die nach der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Sassenberg gebildet sind, wird ab 01.11.2020 eine monatliche Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Höhe von 13,00 € je Mitglied gewährt. Für die Wahlperiode 2020-2025 wird den Fraktionen ein einmaliger Grundbetrag in Höhe von 500,00 € gezahlt.“

14. Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabchlusses für den Abschlussstichtag 31.12.2017

Der Bürgermeister leitet dem Rat den Entwurf des Gesamtabchlusses für den Abschlussstichtag 31.12.2017 zu und berichtet anhand der Vorlage vom 03.11.2020.

Einstimmiger Beschluss:

„Der vom Bürgermeister dem Rat zur Bestätigung zugeleitete Entwurf des Gesamtabchlusses für den Abschlussstichtag 31.12.2017 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung nach § 116 Absatz 9 Satz 1 i.

V. m. § 59 Absatz 3, § 102 Absatz 11 i. V. m. § 102 Absätze 1 bis 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) verwiesen.“

15. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Rm. Westbrink geht auf den allgemeinen Ablauf von Rats- und Ausschusssitzungen, insbesondere auf das Klingeln von Mobiltelefonen ein. In der letzten Zeit sei dies vermehrt vorgekommen und mit einer Regelung zu unterbinden. Bürgermeister Uphoff bittet die Fraktionen, interfraktionell eine Regelung zu formulieren.

Des Weiteren wird von Rm. Linnemann die Nachfragebündelung des Ausbaus des Glasfasernetzes im Innenbereich des Stadtgebiets thematisiert. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Unterzeichnung des Vertrages mit der Deutschen Glasfaser in Kürze stattfinden soll. Unter dem Aspekt wirft Rm. Weiß die Frage auf, ob die vom Bürgermeister genannten Anschlusszahlen für den Ausbau des Glasfasernetzes auch für den Ortsteil Gröbblingen gelten. Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass nicht alle Adressen bzw. Bereiche im Außenbezirk förderfähig seien. Daraufhin stellt Rm. Hartmann-Niemerg die Frage, ob der Verwaltung eine Zeitschiene zum Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbezirk vorliege. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass der Ausbau des Glasfasernetzes bis zum 31.12.2022 dauern könne.

Rm. Schöne stellt die Frage, ob und in welchem Umfang der Volkstrauertag am 15.11.2020 stattfinden könne. Bürgermeister Uphoff verweist auf die zurzeit geltende CoronaSchVO und teilt mit, dass der Volkstrauertag momentan nur im kleinen Rahmen vollziehbar sei.

16. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
. .
.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Sassenberg, 05.11.2020

Anlg.: 7

Josef Uphoff
Bürgermeister

Dominik Scholz
Schriftführer